

Deutsche Bundesbank · Postfach 30 09 · 55020 Mainz

ÜBERGABE-EINSCHREIBEN

Geschäftsleitung der
GML - Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk
Ludwigshafen GmbH
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87
67059 Ludwigshafen



Ua/
PK

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
15.04.2019

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
30-2 741604

Telefon/Telefax, Name
+49 (0)6131 377-3709/3741
Herr Enders

 Datum
06.05.2019

Auswertung der Jahresabschlussunterlagen zum 31. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie hatten uns dankenswerterweise den Jahresabschluss Ihres Unternehmens zur Bonitätseinstufung zukommen lassen.

Die inzwischen erfolgte Auswertung hat ergeben, dass Ihr Unternehmen nach den uns derzeit vorliegenden Unterlagen und Informationen als notenbankfähig eingeordnet wird. Die detaillierten Ergebnisse können Sie beiliegendem „Faktenblatt“ entnehmen.

Die Einstufung Ihres Unternehmens erfolgt grundsätzlich für einen Zeitraum von einem Jahr. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Änderung dieser Bonitätseinstufung jederzeit aufgrund neuer Informationen bzw. Erkenntnisse möglich ist.

Eine kurz gefasste Beschreibung unseres Analyseverfahrens enthält die beigefügte Übersicht „Bonitätsanalyse der Deutschen Bundesbank“, die Ihnen einen Vergleich Ihrer Bonitätseinstufung mit der Klassifikation der vier im Bonitätsbeurteilungsrahmenwerk des Eurosystems zugelassenen externen Ratingagenturen ermöglicht.

Abschließend verweisen wir auf die beigelegten „Ergänzende Erläuterungen zum Bonitätsbeurteilungsverfahren der Deutschen Bundesbank und zur Verwendung der Daten“ und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung
in Rheinland-Pfalz und dem Saarland



Rapp



Baumgärtner

Anlagen

Unternehmen GML - Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH
Sitz Ludwigshafen
Branche Behandlg. u. Beseitigung nicht gefährl. Abfälle
Sektormodell Energieversorger/Abfallentsorgung
Bilanzstichtag 31.12.2018
Datum 06.05.2019

Modell-Kennzahlen ¹	31.12.2018			31.12.2017		
	Unternehmen	Branche Median ²	Indikator ³	Unternehmen	Branche Median ²	Indikator ³
Betriebserg. v. Abschreibungen	3.593		+	4.143	1.149	+
Gesamtverschuldungsgrad (bereinigt)	64,17		-	62,39	49,8	-
Zinsaufwandsquote	1,07		o	1,42	1,1	-
Kredititätsquote	0,02		--	0,34	6,8	-
Kurzfr. Finanzverb. Quote I	27,51		--	17,58	0,0	--
Cashflow-Rendite	15,36		o	15,76	15,5	o
Betriebsrendite*	3,53		-	5,67	8,5	-
Rangstufe ⁴	4-		notenbankfähig			

Ergänzende Kennzahlen im 3-Jahres-Vergleich ¹	31.12.2018			31.12.2017			31.12.2016		
	Unternehmen	Branche Median ²	Indikator ³	Unternehmen	Branche Median ²	Indikator ³	Unternehmen	Branche Median ²	Indikator ³
Betriebsrendite	3,53		-	5,67	8,4	-	2,64	7,3	-
Schuldentilgungsfähigkeit	22,91		-	24,52	58,0	-	26,46	41,4	-
Eigenkapitalquote (bereinigt)	35,83		o	37,61	37,1	o	35,53	36,8	o
Kreditorenumschlag in Tagen	32,93		--	31,77	17,7	-	32,43	17,7	-

Cashflow	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	Unternehmen	Branche Median ²	Unternehmen	Branche Median ²	Unternehmen	Branche Median ²
Cashflow - lfd. Geschäftstätigkeit	3.983		3.928		4.578	
Cashflow - Investitionstätigkeit	-4.751		-2.700		-3.203	
Cashflow - Finanzierungstätigkeit	673		-1.311		-1.194	

1. Alle Kennzahlenangaben in % mit Ausnahme der Kennzahlen Betriebsergebnis vor Abschreibungen (in TEUR) und Debitoren- / Kreditorenumschlag (in Tagen).

2. Branchenmedian nach Umsatzgrößenklassen in Abhängigkeit von der Anzahl der berücksichtigten Unternehmen. Branchenvergleich basierend auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2). Datenbasis für Branchenvergleich:

Jahr	Branche	Umsatzgrößenklasse
2018	38.2	Alle Größenklassen
2017	38.21	Alle Größenklassen
2016	38.21	Alle Größenklassen

3. Indikator (Vergleich des Kennzahlenwertes mit den Quintilswerten der Branche. Bei fehlenden Quintilswerten für das vorliegende Bilanzjahr werden die Quintilswerte des Vorjahres zur Bestimmung des Indikators herangezogen).

Kennzahlenhypothese "je größer desto besser": Unterhalb des 1. Quintils "-", zwischen dem 1. und dem 2. Quintil "-", zwischen dem 2. und dem 3. Quintil "o", zwischen dem 3. und dem 4. Quintil "+", oberhalb des 4. Quintils "++".

Kennzahlenhypothese "je kleiner desto besser": Unterhalb des 1. Quintils "++", zwischen dem 1. und dem 2. Quintil "+", zwischen dem 2. und dem 3. Quintil "o", zwischen dem 3. und dem 4. Quintil "-", oberhalb des 4. Quintils "--".

4. Rangstufen gem. Bundesbank-Klassifikation: Rangstufe 1 bis 4- entspricht "notenbankfähig"; Rangstufe 5+ bis 8 entspricht "nicht notenbankfähig".

Kennzahldefinition

Betriebserg. v. Abschreibungen	Betriebsergebnis vor Abschreibungen
Gesamtverschuldungsgrad (bereinigt)	Fremdkapital abzgl. Konzernverbindl. in % der ber. Bilanzsumme
Zinsaufwandsquote	Zinsen und ähnliche Aufwendungen in % der Bilanzsumme
Liquiditätsquote	Wertpapiere + Kassenbestand in % der Bilanzsumme
Kurzfr. Finanzverb. Quote I	Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten in % des Fremdkapitals
Cashflow-Rendite	Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit in % des Umsatzes
Betriebsrendite*	Betriebsergebnis in % des Umsatzes
Betriebsrendite	Betriebsergebnis in % der Gesamtleistung
Schuldentilgungsfähigkeit	CF aus lfd. Geschäftstätigkeit in % der Verb. minus flüssige Mittel
Eigenkapitalquote (bereinigt)	Korrigiertes Eigenkapital in % der ber. Bilanzsumme
Kreditorenumschlag in Tagen	Verbindlichkeiten aus L.u.L. in Relation zum Umsatz

Cashflow gemäß Bundesbankabgrenzung**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**

Ausgehend vom Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird unter Berücksichtigung von Veränderungen bei Positionen wie z. B. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vorräten, Rückstellungen sowie Ab- und Zuschreibungen die Liquidität dargestellt, welche im laufenden Betrieb geschaffen bzw. für diesen benötigt wurde.

Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Darstellung der benötigten Liquidität aus Investments in das Anlagevermögen bzw. der Freisetzung von Liquidität aus Desinvestitionen.

Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Verwendung der überschüssigen Liquidität bzw. Finanzierung des Liquiditätsbedarfs aus laufender Geschäfts- und Investitionstätigkeit auf Basis der Eigenmittelveränderungen, der Veränderungen von Konzernforderungen/-verbindlichkeiten sowie der Finanz- und sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten (alle ohne Lieferungen und Leistungen).